Vermischte Anzeigen.

[12992.] S. Calvary & Co. in Berlin gaben so eben aus:

Catalog. V. librorum ad antiquitatis studia pertinentium, 88 pagg.

[12993.] Seute verfandte ich :

Antiquarisches Verzeichniss Nr. 2., enthal= tend: Katholische Theologie und Verwandtes.

Antiquarisches Verzeichniss Nr. 3., enthal= tenb: Varia aus allen Fachern ber Lite= ratur.

Sanblungen, bie feine Eremplare, ober nicht genügend empfingen und dafür Bermens bung haben, bitte freundlichft ju verlangen. Meißen, d. 10. Detbr. 1855.

D. Fr. Goediche.

12994.]

Musverfauf

eines großen Lagers von

Hauber-, Ritter- und Gefpenfterromanen,

vorzüglichen anderen Romanen und Unterhals tungsschriften

pom Literarifchen Mufeum in Leipzig.

Unter vorftebendem Titel haben wir fo eben ein neues Bergeichniß unferes Lagers mit bedeutend ermäßigten Preifen ausgegeben. Un allen barin verzeichneten Artifeln geben wir 25 % Rabatt und bei einer Beftellung fur 10 Thir. netto noch 10% ertra, liefern aber nur gegen baar. Die forgfattige Berbreitung biefes Bergeichniffes wird jeder Gortiments: und Untiquariats - Sandlung ficher erhebliche Beftellungen guführen. Wir bitten, ju biefem Bebufe Exemplare gu verlangen.

Literarisches Museum in Beipgig.

[12995.] Wolfgang Gerhard in Leipzig bittet um Bufendung von

2 Untiquarkatalogen, welche alte deutsche Literatur u. Literaturgeschichte, Runftge= fchichte, Biographien, Reifen u. Curiofi= taten enthalten. Much fchriftliche Bergeich= niffe find willkommen, doch wird nur auf qute, nicht zu ftart beschnittene Erpl. reflectirt.

[12996.] Louis Mosche in Meißen ersucht die herren Berleger von Theaterftuden, für Liebhabertheater paffend, um geft. fcnelle Gins fendung eines Eremplares; gleichzeitig erbitte ich Placate aller Urt fofort in 4 Exemplaren.

[12997.] Von neu erscheinenden Werken über Berghau u. Hüttenkunde, geognostischen Karten etc. haben wir einen bestimmten Absaiz, und bitten die betreffenden Herren Verleger um Einsendung solcher Novitäten in 6facher Anzahl.

Cöln, 12. Oct. 1855.

F. C. Eisen's Verlag, Sortiments-Conto.

[12998.] um fcneufte Ginfendung von Babl = [13003.] Billige Dfferten guter

G. M. D. Borndruck in Reufalga.

[12999.] Zur Erklärung vielfacher Rechnungsdifferenzen und um unnützen Schreibereien vorzubeugen, zeigen wir ergebenst an, dass die 2 Ballen, welche am 29. Sept. vorigen Jahres an uns abgingen, erst nach der O.-M. d. J. hier eintrafen, warum sie in unsere Abrechnung natürlich nicht eingehen

Helsingfors, 1. October 1855. Ochman'sche Buchhandlung.

[13000.] Denjenigen Handlungen, welche uns noch schulden und uns bis zum 1. November a. c. nicht vollständig befriedigt haben, zeigen wir hierdurch an, dass wir ihnen von diesem Termin ab keine Zusendungen mehr machen, unter Umständen auch die Rechnung für immer schliessen.

> Berlin, 17. October 1855. Nicolai'sche Buchhandlung.

[13001.] Ergebenfte Bitte an meine Berren Collegen.

Bei dem großen und ungetheilten Inters effe, welches ich ftets fur Ratur und Runft und Befchichte gebegt habe, lernte ich einen großen Theil Deutschlands und der angrengenden gan= ber fpeciell tennen, und habe auf mehreren größern und fleinern Reifen burch biefelben vielfach Gelegenheit gehabt, die Bemerfung gu machen, daß in faft fammtlichen Reifehanbbus chern mehr ober weniger falfche Berg= und Ortsnamen, fogar mehrfache entftellenbe, ber Bahrheit nicht getreue Schilberungen von ein= gelnen Orten und Gegenden und ber fich an biefelben fnupfenden hiftorifchen Data gu finden find. - In Ihrem Intereffe, meine Berren Gollegen, noch mehr aber um bagu beigu: tragen, daß bem reifenden Publicum Undeus tungen gegeben werben mochten, welche bem= felben Rugen bringen ober baffelbe auf man: cherlei Bortheile binmeifen, bin ich gern erbotig, nach Rraften in den in Ihrem Berlage erfchies nenen ober berauszugebenden Guides Berbefs ferungen und Menberungen ober Umarbeitungen, wo ich diefelben erforberlich finde, gu treffen, und ftelle die honorirung für meine Mübewals tungen gang Ihrem geneigten Ermeffen anbeim. Es empfiehlt fich Ihnen

hochachtungsvoll ergebenft Wilhelm Gröning in Bernburg.

[13002.] Avisofatturen,

berichtigt u. ergangt bis 1. Detbr. 1855, find eben erfchienen, und alle eingegangenen Beftellungen erlebigt.

Partiepreis fur 24 Erpl. 11 Mg, bei mels den gur Balfte, mo es gewunfcht wird, Erpl. auf einer Seite in Fol. geliefert merben.

Da die Avisofatturen jahrlich 3-4 Mal revidirt ericheinen, fo find diefelben auch als bie ftete neueften zu empfehlen.

Theobor Thomas.

Jugendichriften

nimmt br. C. F. Schmidt in Leipzig sub Z. Nr. 99. entgegen.

[13004.] Abichlußformulare-Abichlußbucher,

von welchen Proben gu Dienfte fteben, empfiehlt Leipzig. Theod. Thomas.

[13005.] Folgende Formulare, die von allen Beiftlichen gebraucht werben, ließ ich auf ftars fem, glatten Schreibpapier anfertigen, u. liefere fie gu nachftebenben Baar : Preifen:

Liften für Berftorbene à Buch 7 Gg, a Ries 444.

Ginlegebogen ber Liften für Berftorbene à Buch 8 Sg, à Ries 4% 4.

Aufgebotsicheine u. | à Buch 7 Gge, Proclamationsicheine I à Ries 4 %. Probebogen fteben gu Dienften. Wriegen, Detober 1855.

E. Roeder.

Classiques français.

Muf vielfeitiges Berlangen habe ich ju ben Banben ber in meinem Berlag erfcheinenben, fo beliebten Musgabe der Frangofifchen Claffifer außerst geschmadvolle, geprefte Deden in engl. Leinen mit reichverziertem Golbruden anfertigen laffen, und halte ich von jest ab fauber und elegant gebundene Er. ber eins gelnen Autoren ftete vorrathig; den Ginband berechne à Band 5 Mgl netto. - Gleichzeitig offerire diefelben in eleg. Salbfalblederbanden à 71/2 Ngl netto.

Gelbftverftanblich tonnen gebundene Er. nur mit 25 % feft oder mit 35 % gegen baar

verfandt werben.

5. Bechhold in Frankfurt a./M.

Bis jest find erfchienen:

Thiers, histoire de la révolution franç. 7 vol.

Molière, oeuvres complètes. 3 vol. geb. Lamartine, oeuvres complètes. vol. 1-7. geb. womit gang compl., excl. l'hist. des Girondins und ber nach berfelben erichienenen Schriften.

Rousseau, oeuvres complètes. vol. 1-4. geb. Beranger, chansons, 2 vol. in 1 Band geb. Muf 12 = 1 Freier.

[13007.] Manger, Blatter f. Baufunde. I. ift bei ben D.: M. = Remittenben verpact wors ben , und wird ber irrthumliche Empfanger ers gebenft erfucht, es entweber an herrn R. W. Röhler in Leipzig, ober die herren Ernft Rorn in Berlin gefälligft gu beforbern. D. F. Bonnier in Gothenburg.

[13008.] Inserate für die Kölnische Zeitung

(Mufl. 13,000 Explre. Petitzeile 2 Sot), welche gewöhnlich von gutem Erfolge find, werben immer prompt burch mich beforgt, und ben ber= ren Berlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Bertheilung ber Inferate bitte ich, meiner Rirma gu gebenten, mobei man fich einer recht thatigen Bermenbung verfichert halten wolle.

Adolph Badefer in Coln.